

VP-Gerstl zu VOR-Ankündigung: Keine weiteren Streichungen im öffentlichen Verkehr!

Utl.: SPÖ Ministerin Bures darf nicht auf Kosten der Mobilität der Bürgerinnen und Bürger sparen =

Wien (OTS) - "Bereits bei der letzten ÖBB-Fahrplanumstellung im Dezember 2009 standen Fahrgäste der Streichung von 40 Zugverbindungen gegenüber. Jetzt kündigt der VOR (Verkehrsverbund Ostregion) die Streichung von 13 Buslinien an. Wie sollen denn die Menschen in Wien - besonders aus den Randbezirken aber auch die Pendler - da noch mobil sein?", fragt ÖVP Wien Verkehrssprecher Wolfgang Gerstl.

"Die Versorgung mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist eine Grundversorgung der Bevölkerung und muss daher als solche sicher gestellt werden. Ich erwarte mir von der Wiener Verkehrsministerin, dass sie den öffentlichen Verkehr verbessert und nicht ausdünn", so Gerstl weiter.

"Wenn SPÖ Bundesministerin Bures in ihrem Ressort einsparen muss, so soll sie sich andere Alternativen überlegen und Einsparungen nicht auf Kosten der Mobilität der Bürgerinnen und Bürger durchführen. Wenn sie das nicht zusammenbringt, möge sie zurücktreten", so Gerstl abschließend.

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien
Tel.: Tel.: (+43-1) 4000 /81 913
mailto:presse.klub@oevp-wien.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10164/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0168 2010-04-09/12:28

091228 Apr 10

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100409_OTS0168